



Leistungsbericht Ausgabe 2004

Kreis Gütersloh

Anliegen

*Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL),
Ausgabe 2004*

-  *informiert über die Leistungen des LWL und die dazugehörigen Ausgabenbeträge im Haushaltsjahr 2003, die an verschiedene Adressaten im Bereich der Mitgliedskörperschaften fließen,*
-  *macht Art und Umfang der Leistungen für die einzelnen Mitgliedskörperschaften transparent und gibt Auskunft über die Mittelverwendung für die einzelnen Ausgabenbereiche.*

Zur Vorgehensweise

-  Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
 - Eigenmitteln (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
 - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im Haushalt als auch außerhalb des Haushalts) finanziert werden.Die Mittel der LWL-Kliniken und Jugendheime sowie der Versorgungskassen sind in dieser Aufstellung nicht enthalten.
-  Erfasst sind insbesondere Ausgaben, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen (z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Kosten der Unterbringung in sozialen Einrichtungen). Berücksichtigt sind dabei Leistungen, die an eine Mitgliedskörperschaft selbst, an kreisangehörige Gemeinden oder andere öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet fließen.
-  Einige Positionen sind mit Hilfe eines Verteilerschlüssels gerechnet worden, da Ist-Ergebnisse auf Kreisebene nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand ermittelt werden können.
-  Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 85 % der Mittel regionalisiert.

Inhalt

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

1.	Sozialhilfe u.ä.	
1.1	Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte	S. 4
1.2	Leistungen der Grundsicherung	S. 5
1.3	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	S. 5
1.4	Aufgaben nach dem Landespflegegesetz	S. 6
1.4.1	Zuwendungen an Pflegeeinrichtungen	S. 6
1.4.2	Pflegekonferenzen	S. 6
1.5	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote aus Landesmitteln	S. 7
1.6	Beschütztes Wohnen für psychisch Behinderte	S. 8
1.7	Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege	S. 9
1.8	Förderung sonstiger sozialer Maßnahmen	S. 9
2.	Gesundheitswesen	
2.1	Landesbetreuungsamt	S. 10
2.2	Drogenbekämpfung	S. 10
3.	Sonderschulen	S. 10
4.	Jugendhilfe	
4.1	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder	S. 11
4.2	Unterstützung der integrativen Erziehung	S. 11
4.3	Förderung der Jugendarbeit	S. 12
4.4	Förderung der Erziehung in der Familie	S. 12
5.	Integrationsamt / Hauptfürsorgestelle	
5.1	Mittel aus der Ausgleichsabgabe	S. 13
5.2	Kriegsopferfürsorge	S. 14
6.	Kulturpflege	
6.1	Denkmalpflege	S. 15
6.2	Archivpflege	S. 16
6.3	Museumspflege	S. 16
6.4	Allgemeine Kulturpflege	S. 17
7.	Landschafts- und Baukultur	S. 18
8.	Unternehmensbeteiligungen	
8.1	Kraftverkehr	S. 18
8.2	Eisenbahn	S. 18
	<i>Zusammenfassende Übersicht</i>	S. 19
II.	Landschaftsumlage	S. 22
III.	Arbeitsplätze	S. 23

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

IV. SozialhilfeS. 24

V. JugendhilfeS. 25

- Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder
- Unterstützung der integrativen Erziehung
- Förderung der Jugendarbeit
- Förderung der Erziehung in der Familie

VI. KulturpflegeS. 26

- Denkmalpflege
 - Archivpflege
 - Museumspflege
 - Allgemeine Kulturpflege
-

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1. Sozialhilfe u.ä.			
1.1 Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte mit Wohnort im Kreis Gütersloh als überörtlicher Sozialhilfeträger	53.443.971 ¹⁾	152,63	rd. 90 % Eigenmittel (differiert nach Hilfeart und Mitgliedskörperschaft)
davon:			
● Eingliederungshilfe (insbesondere Betreuung in Werkstätten für behinderte Menschen, Unterbringung in stationären Wohneinrichtungen und ab 01.07.2003 im ambulant betreuten Wohnen)	44.203.312	126,24	
<i>Zum vorhandenen Platzangebot im Kreis Gütersloh:</i>			
<i>Wohnheime für Behinderte einschl. der Plätze mit Versorgungsvertrag nach Pflegeversicherungsgesetz</i>	726		
<i>Ambulant betreutes Wohnen</i>	461		
<i>Werkstätten für behinderte Menschen</i>	914		
<i>Heilpädagogische Tageseinrichtungen für Kinder</i>	77		
● Hilfe zur Pflege	7.947.268	22,70	
● Sonstiges (Krankenhilfe und sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen)	1.293.391	3,69	

1) Netto-Ausgaben: 47.372.614 € / 135,29 €/EW (Eigenmittel)

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1.2 Leistungen der Grundsicherung <i>Ab dem 01.01.2003 haben Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und vollwerbsgeminderte Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Anspruch auf Leistungen nach dem Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG). Der LWL gewährt diese Leistung behinderten Menschen, die gleichzeitig Eingliederungshilfe in voll- oder teilstationärer Form erhalten.</i> In 2003 hat der LWL an Grundsicherung für 53 EmpfängerInnen im Kreis Gütersloh gezahlt:	189.925	0,54	Eigenmittel
1.3 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 828 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Gütersloh	2.698.018	7,71	Eigenmittel

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1.4 Aufgaben nach dem Landespflegegesetz	1.293.398	3,69	
<p><i>Durch die Novellierung des Landespflegegesetzes ist die Zuständigkeit für die Förderung von Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen und die Durchführung von Pflegekonferenzen ab dem 01.08.2003 vom LWL zu den Kreisen und kreisfreien Städten verlagert worden. Die hier ausgewiesenen Mittel des LWL beziehen sich daher auf den Förderzeitraum bis zum 31.07.2003.</i></p>			
1.4.1 Zuwendungen an Pflegeeinrichtungen	1.166.419	3,33	rd. 5 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, rd. 95 % Eigenmittel
<p>In den Kreis Gütersloh sind Mittel geflossen für:</p>			
<ul style="list-style-type: none"> ● Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen (Investitions- und Mietkosten) 	192.025	0,55	
<ul style="list-style-type: none"> ● vollstationäre Pflegeeinrichtungen (Restförderung aufgrund von Bewilligungen bis zum 31.12.2001) 	974.394	2,78	
1.4.2 Pflegekonferenzen			
<p>Der Kreis Gütersloh hat für die Durchführung von Pflegekonferenzen Zuschüsse erhalten in Höhe von:</p>	126.979	0,36	Eigenmittel

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1.5 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Kreis Gütersloh aus Landesmitteln	33.300	0,10	Landesmittel außerhalb des Haushalts
davon:			
● Werkstätten für behinderte Menschen, stationäre Wohneinrichtungen (Investitionskosten)	–	–	
● Nichtsesshaftenhilfe (Personal-/Sachkostenzuschüsse)	–	–	
● Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)	33.300	0,10	
<p><i>Nicht ausgewiesen sind Zuweisungen (Landesmittel) an das Gehörlosenzentrum Minden und an die Westdeutsche Blindenhörbücherei mit Sitz in Münster, die jede/r Blinde in Westfalen-Lippe nutzen kann.</i></p>			

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1.6 Beschütztes Wohnen für psychisch Behinderte <i>Die hier ausgewiesenen Zahlen beziehen sich auf freiwillige Leistungen des LWL, die bis zum 30.06.2003 gewährt worden sind.</i> <i>Die nach dem 01.07.2003 geflossenen Beträge werden im Rahmen der Eingliederungshilfe gezahlt und sind daher unter Ziffer 1.1 ausgewiesen.</i> Die Mittel entfallen auf:			Eigenmittel
<ul style="list-style-type: none"> ● Personalkosten für 18 Plätze im Bereich freier und kommunaler Träger im Kreis Gütersloh 	33.235	0,09	
<ul style="list-style-type: none"> ● Betreuungskosten für 45 ehemalige Patienten aus den Westf. Kliniken 	217.082	0,62	

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<p>1.7 Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege</p> <p><i>Der LWL erstattet den Ausbildungsstätten für Altenpflege, sog. Fachseminaren, die Vergütung für Auszubildende, wenn diese keine Ansprüche nach dem Arbeitsförderungsgesetz o.ä. haben. Die Refinanzierung erfolgt über eine Umlage, die der LWL von stationären, teilstationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen erhebt.</i></p> <p>Im Kreis Gütersloh sind 2 Fachseminare für Altenpflege eingerichtet. Der LWL hat an Ausbildungsvergütung für 145 Auszubildende in 12 Kursen gezahlt:</p>	1.699.682	4,85	Umlage von Altenpflegeeinrichtungen
<p>1.8 Förderung sonstiger sozialer Maßnahmen</p> <p><i>Der LWL fördert soziale Maßnahmen kommunaler und freier Träger in Westfalen-Lippe. Deren Angebote wenden sich an körperlich, geistig und psychisch Behinderte sowie suchtkranke Menschen.</i></p> <p>Im Kreis Gütersloh hat der LWL Beratungsstellen für Gehörlose gefördert in Höhe von:</p>	8.200	0,02	Eigenmittel
Sozialhilfe u.ä. insgesamt	59.616.811	170,25	

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
2. Gesundheitswesen			
2.1 Landesbetreuungsamt			
<i>Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche BetreuerInnen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.</i>			
Für das Jahr 2003 hat das Land NRW dem Landesbetreuungsamt keine Finanzmittel zur Förderung der Betreuungsvereine zur Verfügung gestellt.	--	--	Landesmittel außerhalb des Haushalts
2.2 Drogenbekämpfung	--	--	Eigenmittel
Gesundheitswesen insgesamt	--	--	
3. Sonderschulen			
254 Kinder und SchülerInnen mit Wohnort im Kreis Gütersloh besuchen einen Sonderschulkkindergarten oder eine Sonderschule des LWL.			
Dafür wendet der LWL auf:	2.793.181 ¹⁾	7,98	rd. 70 % Eigenmittel

1) Netto-Ausgaben: 1.932.946 € / 5,52 €/EW (Eigenmittel)

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
4. Jugendhilfe			
<p><i>Das Landesjugendamt unterstützt die 88 Jugendämter (bzw. 89 ab 01.01.2004) und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Für diese Aufgaben hält das Landesjugendamt qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendpsychiatrie, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik u.ä.).</i></p> <p><i>Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.</i></p>			
4.1 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder (ohne integrative Erziehung)	17.851.479	50,98	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<p><i>Der LWL fördert Tageseinrichtungen für Kinder, indem er Mittel für Betriebskosten bereitstellt und neue Plätze schafft. Eingeschlossen sind auch die Fördermittel für Schülertreffs in Tageseinrichtungen und die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund) in Kindertageseinrichtungen.</i></p>			
4.2 Unterstützung der integrativen Erziehung von 185 behinderten Kindern in 86 Kindergärten	1.174.644	3,36	Eigenmittel
<p><i>Neben dem örtlichen Träger finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Personalkosten für die zusätzlich anerkannten BetreuerInnen, die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Kindergartenpersonals sowie die Kosten für behinderungsbedingte Einrichtungsgegenstände.</i></p>			

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<p>4.3 Förderung der Jugendarbeit (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Kreis Gütersloh)</p> <p><i>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit, Zuschüsse für die MitarbeiterInnenfortbildung der freien Träger sowie Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte junge Menschen auf dem Arbeitsmarkt.</i></p> <p><i>Zusätzlich ist seit dem 01.01.2003 der LWL bei der Mittelvergabe für die Förderung der offenen Jugendarbeit (HOT, TOT) zuständig (LWL als Bewilligungsbehörde).</i></p>	682.274	1,95	rd. 99 % Landes- und rd. 0,6 % Bundesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Eigenmittel
<p>4.4 Förderung der Erziehung in der Familie</p> <p><i>Zu diesen Förderleistungen gehören im wesentlichen Angebote, die Frauen und Mädchen betreffen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ● Familien- und Lebensberatungsstellen ● Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen ● Frauenberatungsstellen ● Familienbildungsstätten ● Frauenhäuser und Zufluchtstätten für Mädchen und Frauen ● Sonstige Fördermittel 	823.567	2,35	Landesmittel außerhalb des Haushalts
	405.496	1,16	
	151.849	0,43	
	91.240	0,26	
	51.298	0,15	
	123.684	0,35	
	–	–	
Jugendhilfe insgesamt	20.531.964	58,64	

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
5. Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle			
5.1 Mittel aus der Ausgleichsabgabe	1.401.555	4,00	Zahlung aus Ausgleichsabgabe
<p><i>Das Integrationsamt zieht von Betrieben, die die gesetzlich vorgeschriebene Beschäftigungsquote Schwerbehinderter in Höhe von 5 % nicht erfüllen, die sog. Ausgleichsabgabe ein. Diese Mittel dienen der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen für behinderte Menschen.</i></p> <p><i>Ausgezahlt werden sie vom Integrationsamt oder von den 2 örtlichen Fürsorgestellen im Kreis Gütersloh.</i></p>			
<p>Die Hilfen aus der Ausgleichsabgabe erhalten:</p>			
● Arbeitgeber im Kreis Gütersloh	944.240	2,70	
● Schwerbehinderte mit Wohnort im Kreis Gütersloh	103.000	0,29	
● freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung Behinderter im Kreis Gütersloh	354.315	1,01	
<p>Darüber hinaus hat das Integrationsamt im Jahr 2003 in Westfalen-Lippe 3,5 Mio. € für das Sonderprogramm "Aktion Integration" zur Verfügung gestellt. Diese Mittel wurden von der Arbeitsverwaltung zur Eingliederung besonders schwer vermittelbarer Schwerbehinderter eingesetzt.</p>			
<p><i>Beschäftigungsquote behinderter Menschen: 3,4 % (Arbeitsamtsbezirk Bielefeld mit dem Kreis Gütersloh und der kreisfreien Stadt Bielefeld)</i></p>			

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
5.2 Kriegsofferfürsorge <i>Diese Mittel erhalten Kriegsbeschädigte und ihre Hinterbliebenen und der mit ihnen gleichgestellte Personenkreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Erholungshilfe, Pkw-Hilfen, Telefon-Hilfen.</i> darunter <ul style="list-style-type: none"> ● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen (einschl. Pflegegeld) für 245 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Gütersloh 	3.447.229	9,84	Die Ausgaben in der Kriegsofferfürsorge (ohne Pflegegeld) werden zu rd. 50 % durch Mittel der Pflegekassen und anderer Sozialleistungsträger gedeckt, der verbleibende Betrag wird zu 80 % bzw. 100 % durch Bundesmittel getragen. – Das Pflegegeld hingegen wird komplett über Eigenmittel finanziert.
Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle insgesamt	4.848.784	13,84	
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 5.)	87.790.740	250,71	

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<p>6. Kulturpflege</p> <p><i>Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kulturpflege ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).</i></p> <p><i>Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. Zum Beispiel ist der Betrieb von Museen, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.</i></p>			
<p>6.1 Denkmalpflege</p> <p><i>Nach dem Denkmalschutzgesetz NW ist das Westf. Amt für Denkmalpflege für die fachliche Betreuung von Baudenkmalern und technischen Kulturdenkmälern zuständig (Fördermittel des Landes oder Eigenmittel). – Das Westf. Amt für Bodendenkmalpflege ist demgegenüber für die Bodendenkmäler zuständig.</i></p>			
<p>Förderung der Denkmalpflege im Kreis Gütersloh</p> <p>davon:</p>	10.633	0,04	
<ul style="list-style-type: none"> ● Bau- und Kunstdenkmäler ● Technische Kulturdenkmäler ● Bodendenkmäler 	2.355	0,01	Eigenmittel
	3.000	0,01	Eigenmittel
	5.278	0,02	rd. 95 % Landesmittel im Haushalt, rd. 5 % Eigenmittel

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<p><i>In der Baudenkmalpflege betreut das regionale Sachgebiet Nord im Westf. Amt für Denkmalpflege den Kreis Gütersloh und weitere 6 Mitgliedskörperschaften. Zu jedem Team in der Baudenkmalpflege zählt mindestens 1 Städtebauer, 1 Kunsthistoriker und 1 Architekt.</i></p> <p><i>Im Bereich der Technischen Kulturdenkmäler stehen für alle Mitgliedskörperschaften 2 Dipl.-Ingenieure zur Verfügung.</i></p> <p><i>Was die Restaurierung anbetrifft, so sind für das gesamte LWL-Gebiet 4 Restauratoren/-innen und 1 Kunsthistoriker/-in tätig.</i></p>			
<p>6.2 Archivpflege</p> <p><i>Das Archivamt des LWL berät und fördert die Träger von kommunalen und privaten Archiven. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.</i></p> <p>Förderung zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen im Kreis Gütersloh</p>	-	-	Eigenmittel
<p>6.3 Museumspflege</p> <p><i>Das Museumsamt des LWL unterstützt Museen, indem es Bau-, Einrichtungs- sowie Dokumentationsmaßnahmen fachlich und finanziell fördert.</i></p> <p>Die Zuschüsse an 2 Museen im Kreis Gütersloh betragen:</p>	6.526	0,02	Eigenmittel

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
6.4 Allgemeine Kulturpflege			
<i>Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.</i>			
Die Fördermittel an EmpfängerInnen im Kreis Gütersloh betragen:	12.300	0,04	Eigenmittel
Sie verteilen sich auf			
<ul style="list-style-type: none"> ● das Kultursekretariat Gütersloh ● die Stadt Halle für die 40. Haller-Bach-Tage und einen ● Druckkostenzuschuss an Dr. Hans-Jürgen Gaber 			
<i>Kulturpflege insgesamt</i>	29.459	0,10	

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
7. Landschafts- und Baukultur			
<i>Im Rahmen der Naturparkförderung bezuschusst der LWL u.a. Maßnahmen, die von anderen Stellen nicht gefördert werden. Dazu gehört z.B. die Gestaltung von Waldlehrpfaden, Spiel- und Parkplätzen.</i>			
Im Kreis Gütersloh wurde ein Zuschuss gezahlt in Höhe von:	381	0,00	Eigenmittel
8. Unternehmensbeteiligungen			
8.1 Kraftverkehr			
Zuschuss an die Westf. Verkehrsgesellschaft mbH	–	–	Eigenmittel (Mittel der WLV ¹)
8.2 Eisenbahn			
Zuschuss an die Westf. Landes-Eisenbahn GmbH	–	–	Eigenmittel (Mittel der WLV ¹)
Ausgaben insgesamt (Positionen 1. - 8.)	87.820.580	250,81	

1) Der LWL ist alleiniger Eigentümer der Westfälisch-Lippischen Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (WLV).

Daten auf Ebene des Kreises

Zusammenfassende Übersicht

	Ausgaben brutto	
	€	€/EW
1. Sozialhilfe u.ä.	59.616.811	170,25
1.1 Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte	53.443.971	152,63
1.2 Leistungen der Grundsicherung	189.925	0,54
1.3 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	2.698.018	7,71
1.4 Aufgaben nach dem Landespflegegesetz	1.293.398	3,69
1.5 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote aus Landesmitteln	33.300	0,10
1.6 Beschütztes Wohnen für psychisch Behinderte	250.317	0,71
1.7 Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege	1.699.682	4,85
1.8 Förderung sonstiger sozialer Maßnahmen	8.200	0,02
2. Gesundheitswesen	–	–
2.1 Landesbetreuungsamt	–	–
2.2 Drogenbekämpfung	–	–

Daten auf Ebene des Kreises

Zusammenfassende Übersicht

	Ausgaben brutto	
	€	€/EW
3. Sonderschulen	2.793.181	7,98
4. Jugendhilfe	20.531.964	58,64
4.1 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder (ohne integrative Erziehung)	17.851.479	50,98
4.2 Unterstützung der integrativen Erziehung	1.174.644	3,36
4.3 Förderung der Jugendarbeit	682.274	1,95
4.4 Förderung der Erziehung in der Familie	823.567	2,35
5. Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle	4.848.784	13,84
5.1 Mittel aus der Ausgleichsabgabe	1.401.555	4,00
5.2 Kriegsopferfürsorge	3.447.229	9,84
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 5.)	87.790.740	250,71

Daten auf Ebene des Kreises

Zusammenfassende Übersicht

	Ausgaben brutto	
	€	€/EW
6. Kulturpflege	29.459	0,10
6.1 Denkmalpflege	10.633	0,04
6.2 Archivpflege	–	–
6.3 Museumspflege	6.526	0,02
6.4 Allgemeine Kulturpflege	12.300	0,04
7. Landschafts- und Baukultur	381	0,00
8. Unternehmensbeteiligungen	–	–
8.1 Kraftverkehr	–	–
8.2 Eisenbahn	–	–
<i>Ausgaben insgesamt (Positionen 1. - 8.)</i>	87.820.580	250,81

Daten auf Ebene des Kreises

II. Landschaftsumlage

Der Kreis Gütersloh hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2003	52,6	150,90	16,2
2004	54,6	155,90	15,9

Nachrichtlich:

Zur Finanzstruktur des LWL

	Mio. €	Anteil am VwHH in %
Einnahmen im Haushalt des LWL	2.413,6	
Verwaltungshaushalt (VwHH)	2.246,1	100
– Landschaftsumlage der Mitgliedskörperschaften	1.248,3	56
– Allgemeine Finanzzuweisungen des Landes	275,5	12
– Sonstige Finanzeinnahmen ¹⁾	384,0	17
– Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke ²⁾	307,3	14
– Sonstige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb ³⁾	30,9	1
Vermögenshaushalt (VmHH)	167,5	X

Defizit im Jahre 2003 in Höhe von 25,0 Mio. €

- 1) Ziffer 2 laut Gruppierungsplan (u.a. Einnahmen des Sozialhaushalts durch Ersatzleistungen Dritter, ferner Einnahmen aus Krediten und Dividenden)
- 2) Ziffern 16-17 laut Gruppierungsplan (insbesondere Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden infolge der Neuordnung der Hilfe zur Pflege)
- 3) Ziffern 10-15 laut Gruppierungsplan

Daten auf Ebene des Kreises

III. Arbeitsplätze

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2004
Krankenhäuser	741
Westf. Klinik Gütersloh <i>Angeschlossen sind:</i> Tagesklinik für Allgemeinpsychiatrie Gerontopsychiatrie Institutsambulanz für Allgemeinpsychiatrie Gerontopsychiatrie Westf. Wohnverbund Westf. Pflegezentrum Tagesklinik Rheda-Wiedenbrück Institutsambulanz Rheda-Wiedenbrück des Westf. Instituts Hamm Westf. Institut Gütersloh – Hans-Peter-Kitzig-Institut	
Sonderschulen	-
Jugendhilfe	-
Kulturpflege	-
Beschäftigte insgesamt	741

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

IV. Sozialhilfe

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Anzahl der EmpfängerInnen von Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte (*Position 1.1, S. 4*) - ohne Delegationsfälle - auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Gemeinde	EmpfängerInnen im Laufe des Jahres 2003
Borgholzhausen	45
Gütersloh	764
Halle	70
Harsewinkel	105
Herzebrock-Clarholz	54
Langenberg	33
Rheda-Wiedenbrück	209
Rietberg	114
Schloß Holte-Stukenbrock	77
Steinhagen	70
Verl	102
Versmold	90
Werther	48
Kreis Gütersloh	1.781

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

V. Jugendhilfe

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Jugendhilfe (S. 11 f.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Jugendamt	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder (zu Position 4.1)	Unterstützung der integrativen Erziehung (zu Position 4.2)	Förderung der Jugendarbeit (zu Position 4.3)	Förderung der Erziehung in der Familie (zu Position 4.4)	Insgesamt
Gütersloh	5.209.392	285.065	268.785	530.168	6.293.410
Kreisjugendamt Gütersloh	12.642.087	889.579	413.489	293.399	14.238.554
Kreis Gütersloh	17.851.479	1.174.644	682.274	823.567	20.531.964

Ausgaben brutto €

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

VI. Kulturpflege

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Kulturpflege (S. 15 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Gemeinde	Denkmalpflege (zu Position 6.1)		Archivpflege (zu Position 6.2)	Museums- pflege (zu Position 6.3)	Allgemeine Kulturpflege ¹⁾ (zu Position 6.4)	Insgesamt
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler				
Borgholzhausen	-	-	-	-	-	-
Gütersloh	833	-	-	1.526	9.800	12.159
Halle	-	-	3.289	-	2.500	5.789
Harsewinkel	-	-	-	-	-	-
Herzebrock-Clarholz	1.022	-	-	5.000	-	6.022
Langenberg	-	-	-	-	-	-
Rheda-Wiedenbrück	-	3.000	-	-	-	3.000
Rietberg	-	-	-	-	-	-
Schloß Holte-Stuk.	-	-	-	-	-	-
Steinhagen	-	-	-	-	-	-
Verl	-	-	-	-	-	-
Versmold	-	-	-	-	-	-
Werther	500	-	-	-	-	500
Nicht zurechenbar	-	-	1.989	-	-	1.989
Kreis Gütersloh	2.355	3.000	5.278	6.526	12.300	29.459

1) Die jeweiligen EmpfängerInnen der Fördermittel sind auf Seite 17 aufgeführt.